



Newsletter März 2018

Mitte April 2018 erscheint das neue BERNpunkt. Diesmal zum Thema: Wege in eine nachhaltige Wirtschaft. Wir stellen Ihnen drei Berner Unternehmen vor, die in Sachen Nachhaltigkeit Pionierarbeit leisten; und zeigen auf: Nachhaltigkeit ist für die Wirtschaft eine Chance. Weitere Infos zum nächsten BERNpunkt finden Sie in diesem Newsletter. Ausserdem: Anfangs April 2018 eröffnet die neue Jugendherberge im Marzili-Quartier. Fredi Gmür, CEO der Schweizer Jugendherbergen, erklärt im Kurzinterview, warum für ihn die Jugendherberge in Bern enormes Potential hat und auf was im Neubau im Marzili besonders Wert gelegt wurde.

Viel Spass bei der Lektüre!

Hans-Jürg Gerber, Reto Liniger

Das neue BERNpunkt: Wege in eine nachhaltige Wirtschaft



Die April-Ausgabe des Magazins BERNpunkt zeigt: Nachhaltigkeit ist auch eine Chance für die Wirtschaft. «Wirtschaften heisst, in die Zukunft investieren», schreibt

der Ökonom Jürg Minsch. Und Berns Stadtpräsident Alec von Graffenried hält im Editorial fest: «Wir setzen uns ein für eine nachhaltige Entwicklung, weil wir wollen, dass auch unsere Kinder weiterhin uneingeschränkt auf diesem Planeten leben können.» Das neue BERNpunkt erscheint Mitte April 2018. Möchten Sie das Magazin abonnieren? Dann melden Sie sich hier:

kommunikation.wirtschaftsraum@bern.ch

Herr Daepf, warum ist dieser Baum so teuer?



Die meisten Bäume und Sträucher werden bei Gartenpflanzen Daepf selber gezogen. Ganz spezielle Bäume importiert Geschäftsführer Patrick Daepf direkt aus dem Ausland: Darunter den japanischen Niwaki (Bild) – er ist der heimliche Star der Baumschule in Münsingen. Im Beitrag erfahren Sie, warum ein Niwaki bis zu 20 000 Franken kostet und wo Sie schon bald die erste Erlebnisbaumschule finden.

[Weiterlesen](#).

Blog: So wird Ihr Unternehmen noch erfolgreicher



Was unterscheidet erfolgreiche Unternehmen von den weniger erfolgreichen? Die Antwort ist einfach und wenig überraschend: erfüllte Mitarbeitende. Sind Ihre Mitarbeitenden zufrieden, ist Ihr Unternehmen erfolgreich. Wie gelingt es, die individuellen Stärken und persönlichen Bedürfnisse mit den Unternehmenszielen in Einklang zu bringen? Die Antworten dazu liefert Ihnen unser Blogger Michael Bongni (Bild) im neusten [Blog](#).

Neue Studie: Bern gehört zu den lebenswertesten Städten weltweit



Wien war 2017 die Stadt mit der höchsten Lebensqualität weltweit. Zürich belegt in diesem Ranking den zweiten Rang, die Stadt Bern den 14. Zu diesem Ergebnis kommt die Beratungsgesellschaft Mercer in ihrer jährlichen Vergleichsstudie zur Bewertung der Lebensqualität in 231 Städten.

Zur Beurteilung dienten Mercer 39 Kriterien: politische, soziale, wirtschaftliche und umweltorientierte Aspekte. Hinzu kommen Faktoren wie Gesundheit und Bildungsangebote, schreibt Mercer in einer Mitteilung. Auf Wien und Zürich folgen Auckland und München. In den Top-Ten finden sich weitere Schweizer Städte: Genf (Rang 8), Basel (Rang 10). Den letzten Platz belegt wie auch in den Vorjahren Bagdad. Das Ranking und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Neue Jugendherberge: Die Lage zwischen Bundeshaus und Aare ist einzigartig



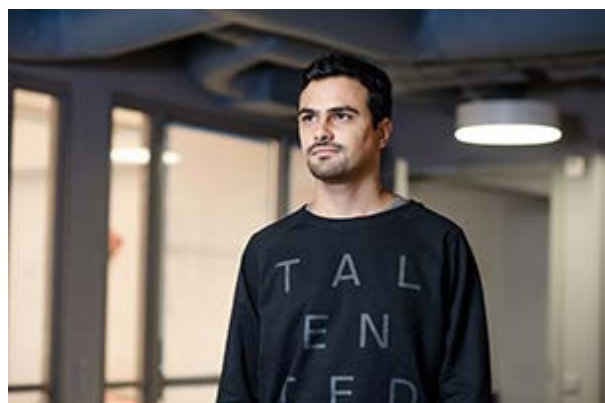
Nach 16 Monaten Bauzeit eröffnet anfangs April 2018 im Marzili-Quartier die renovierte Jugendherberge. Im Interview erklärt Fredi Gmür, CEO der Schweizer Jugendherbergen, warum für ihn die Jugendherberge in Bern enormes Potential hat und auf was im Neubau besonders Wert gelegt wurde. [Hier](#) geht's zum Interview.

UBS Ratgeber: Unternehmen sollten jetzt handeln



Die Harmonisierung des Zahlungsverkehrs auf den Standard ISO20022 ist das grösste Finanzinfrastrukturprojekt seit 30 Jahren. Diese Anpassung ist entscheidend, damit die Schweizer Wirtschaft mit der weltweit fortschreitenden Digitalisierung Schritt halten kann. Für Unternehmen ist jetzt der Zeitpunkt da, um die eigenen Systeme auf den neusten Stand zu bringen. Was wird sich ändern und wo liegen die Mehrwerte? Thomas Flury (Bild) von UBS Switzerland AG liefert Ihnen die Antworten [hier](#).

Uphill Conf - die neue Softwareentwickler-Konferenz in Bern



Am 27. April 2018 findet die erste Ausgabe der Uphill Conf auf dem Gurten in Köniz statt. Organisiert haben die eintägige Softwareentwickler-Konferenz drei kleine Berner IT-Firmen. Das Thema der Konferenz: die Web App Entwicklung. Internationale Speaker wurden eingeladen (im Bild: André Staltz, Open Source Hacker), ihr Wissen im Glasspavillon auf dem Gurten zu präsentieren. Am Tag vor der Konferenz werden zudem ganztägige Workshops durchgeführt, welche die Themen der Konferenz vertiefen. Interessiert? [Hier](#) gibt's weitere Infos.

Header-Bild: [Bern Tourismus](#)

WIRTSCHAFTSRAUM BERN
Nägeligasse 2
Postfach
CH-3001 Bern

wirtschaftsraum@bern.ch
T +41 31 321 77 00